

RWO trifft es hart: Abwehrspieler Fasnacht fällt langfristig aus

Rot-Weiß Oberhausen verliert Abwehrspieler Pierre Fasnacht wegen Mittelfußbruch. Der kleine Kader wird noch dünner.

Der Regionalligist **Rot-Weiß Oberhausen** steht vor einer schwierigen Phase, die sowohl die sportliche Leitung als auch die Fans besorgt. Aktuell gibt es besorgniserregende personelle Engpässe, die die langfristige Leistungsfähigkeit des Vereins gefährden.

Personelle Engpässe bei RWO

Mit nur 25 Spielern im Kader, darunter drei Torhüter, agiert der Verein mit einem vergleichsweise schmalen Aufgebot. Abzüglich der Torhüter bleiben lediglich 22 Feldspieler. Es zeigt sich, dass jeder Spieler unerlässlich ist, um die Herausforderungen einer Saison zu meistern, und das Team ist verletzungsanfällig. Die Situation wird noch prekärer, nachdem Abwehrmann **Pierre Fasnacht** einen Mittelfußbruch erlitten hat.

Auswirkungen auf die Mannschaftsstrategie

Fasnacht hatte erst vor kurzem nach einem überstandenen Infekt wieder ins Training zurückgefunden, wurde jedoch im Abschlusstraining verletzungsbedingt ausgebremst. Diese unerwartete Verletzung bedeutet nicht nur einen Verlust für die Defensive, sondern auch einen Rückschlag in den Bemühungen des Trainers **Sebastian Gunkel**, die Mannschaft stabil zu halten. Fasnacht wird voraussichtlich lange ausfallen, was die

angestrebte Saisonplanung gefährdet.

Ausblick und geplante Maßnahmen

Der Verein ist nun gezwungen, kreativ zu denken, denn laut **Hajo Sommers**, dem Präsidenten von RWO, sind keine finanziellen Mittel mehr verfügbar, um neue Spieler zu verpflichten. „Es ist nichts mehr möglich, was Geld kostet. Man muss so ein Thema auch mal beenden,“ äußerte er sich kürzlich. Dies stellt eine zusätzliche Herausforderung dar, da die Spielerzahl und die Qualität des Kaders unter Druck stehen.

Ein Lichtblick in der Personaldecke

Trotz der negativen Nachrichten gibt es auch ermutigende Entwicklungen. **Michel Niemeyer**, der mögliche Abgangsgedanken hatte, bleibt dem Verein treu und kann die Position des verletzten Fassnacht besetzen. Die Umstellung auf eine Dreierkette bietet zudem eine Chance, die taktische Flexibilität zu erhöhen, auch wenn der typische Linksverteidiger in den Spielplänen nicht mehr vorkommt.

Pause vor dem nächsten Spiel

Nachdem RWO in den ersten Spielen der Saison schwankende Leistungen gezeigt hat – zwei Niederlagen und ein Sieg – steht für das Team nun eine spielfreie Zeit an. Ein ursprünglich geplantes Auswärtsspiel gegen Aufsteiger Lotte muss aufgrund des DFB-Pokals verschoben werden, was der Mannschaft sowohl eine notwendige Pause bietet als auch Zeit, um etwas frische Energie zu tanken.

Die kommenden Wochen werden für **Rot-Weiß Oberhausen** entscheidend sein, um sich von den Verletzungen zu erholen und die Weichen für eine erfolgreiche Saison zu stellen. Die Hoffnung auf eine baldige Genesung und kreative Lösungen innerhalb des Kaders bleibt bestehen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de